

# Altaraufsatz wird aufwändig saniert

Kirchenvorstand besucht Amt für Denkmalpflege

**KLEINERN.** Einen Ausflug mit einem ungewöhnlichem Ziel unternahmen die Mitglieder des Kirchenvorstandes in Kleinern. Sie besuchten, das Landesamt für Denkmalpflege Hessen in Wiesbaden, wo das mittelalterliche Altarretabel von 1523 aus Kleinern noch bis Mitte nächsten Jahres aufwendig restauriert wird.

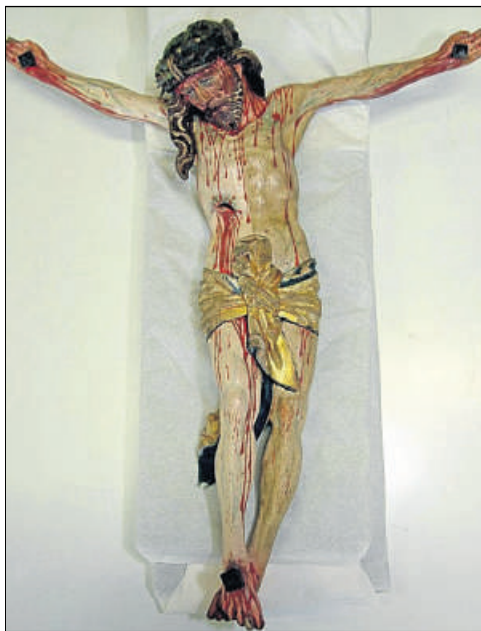
„Wir haben bisher die einzelnen Tafeln und den Schrein sorgfältig gereinigt und die nicht originalen Übermalun-

gen entfernt“, erklärte Diplomrestauratorin Christine Kenner, die die Werkstatt in Wiesbaden leitet.

Bei der letzten Restaurierung in den 1950er Jahren wurden Materialien verwendet, die sich nicht mit dem Untergrund vertragen. Auch wurden Kittungen brüchig und lösten sich ab. Trotzdem sind Christine Kenner und ihre Mitarbeiterinnen immer wieder positiv überrascht. „Der originale Bestand ist in einer guten Qualität“, freut sich die Restauratorin.

Auch Pfarrer Jörn Rimbach ist zufrieden. „Wir wissen unseren Altar in kompetenten Händen, alles ist auf einem guten Weg“, sagt er. Bis zur Rückkehr des Altarretabels nach Kleinern hat die Gemeinde aber noch einiges vor.

„Am 25. August feiern wir ein großes Fest zu Gunsten des Altars. Alle Vereine machen mit. Da kommt sicherlich einiges für die weitere Arbeit zusammen.“ (nh/sch)



**Welch ein Unterschied: Zur Hälfte wurde die Christusfigur aus Kleinern bereits aufwändig gereinigt (linke Hälfte).**

Foto: nh